

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Preußen: Friedrich Wilhelm III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18204335</p>
--	--

## Beschreibung

Eine äußerst gut gelungene Fälschung, die auf den ersten Blick nicht zu erkennen war und ganz sicher umgelaufen ist. Anhand des Randes läßt sich feststellen, dass die Münze kein echtes Stück ist: Sie ist mit einem unedlen Metall gefüttert. Zudem ist das Gewicht kein reguläres. Wahrscheinlich in der Berliner Münze, die sich mit angenommenen Fälschungen beschäftigen musste, ist das Stück dann mit einem „FALSCH“-Stempel versehen worden. Vorderseite: Umschrift, Kopf König Wilhelm III. nach rechts, unten A, überprägt mit einem rechteckigen Stempel „FALSCH“.

Rückseite: Umschrift, 14-feldiges Wappen auf gekröntem Wappenzelt, umzogen von der Kette des Schwarzen Adlerordens, unten Jahreszahl.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 34.87 g; Durchmesser: 42 mm

## Ereignisse

Hergestellt

wann 1840

wer

wo Berlin

Beauftragt

wann

wer Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Berlin  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Brandenburg-Preußen  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Deutschland  
[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- 2 Taler
- Fälschung
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber

## Literatur

- P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Großer deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Fälschung zu Nr. 9..